

Bantiger vom 29.11.2012

Aktiv während der Wahlen

Mit Freude stellen wir fest, dass die von uns geforderte LIBERO-Mehrfahrtenkarte „Zonen-Anschlussbillett mit 6 Feldern“ wieder angeboten wird. Ebenso erfreulich ist, dass die lauteste Weiche im Bahnhof Ostermundigen vermutlich nächstes Jahr ersetzt wird. Unser Wirken im Alltag zum Wohl der Anwohner ist nicht umsonst!...

Wir danken allen Frauen und Männern, die dem FORUM, trotz neuer Konkurrenz, treu geblieben sind. Unser Dank geht auch an unsere Kandidierenden; sie setzen sich weiterhin für Lebens- + Wohnqualität für die ganze Bevölkerung ein.

Vor 4 Jahren wurden wir von mehr Personen unterstützt, die auf der FORUM-Liste kandidierten. Die meisten davon hatten einen grossen Bekanntenkreis, welcher der FORUM-Liste sehr viele Stimmen und dadurch auch 2 Sitze mehr geliefert hatte. Grund für berechtigte Traurigkeit liefert hingegen die katastrophale Wahlbeteiligung von nur 31,93%.

Bären-Hochhaus

Bestimmt sind viele OstermundigerInnen nicht nur daran interessiert, die Höhe des Gebäudes zu kennen. Darum haben wir einige Fragen aufgestellt, die wir teilweise selber beantworten könnten. Ob jedoch unsere Antworten mit jenen der Projektleitung und der Gemeinde übereinstimmen? Wir danken im Voraus für korrekte Antworten.

a) Lebensbedingungen (Verkaufsbereich, Wohnungen, Praxen, Restaurant, Hotel usw.)

Wie wird das Hochhaus mit Wasser versorgt? - Wie und wo werden das Abwasser und das Regenwasser entsorgt? - Gibt es ein Hallenbad für die Hotelgäste? - Wie wird Erdbebensicherheit (auf welche Stärke) ausgerichtet? - Ist sichergestellt, dass die Sonneneinstrahlung den Bewohnern im ganzen Quartier ganzjährig im heutigen Umfang erhalten bleibt? - Wie viel Strom wird auf/im Hochhaus verbraucht und ggf. erzeugt? - Wie werden die Räume beheizt und gekühlt (im Normal-/Schadenfall)? - Wo gäbe es allfällig nötige Kamine (Cheminées usw.)? - Wo gibt es Abluft, die wie entsorgt wird? - Würde Bahnlärm von den Gebäudewänden reflektiert? - Wie würde die Feuerwehr auf jeder Gebäudehöhe Brände löschen und Leben retten? - Wie würde sicher gestellt, dass das Hochhaus nie einstürzt? - Würden aufs Gebäude Antennen gebaut, die welche Strahlenarten empfangen oder verbreiten? - Welche Fluchtwege wären im Gebäude für den Notfall vorgesehen? - Könnten Helikopter auf dem Dach landen?

b) Verkehr

Wäre garantiert, dass der Schermenweg in beiden Richtungen geöffnet wird, ohne die Milchstrasse mitzubeneutzen? - Ist sichergestellt, dass der echte 1/4-Takt der S-Bahnen nach Bauende des Hochhauses existiert? - Braucht der neue Komplex auch grosse Konferenzräume? - Gibt es für die unterschiedlichen Benützer der Gebäude Parkplatz-Kontingente (in welchem Umfang)?

c) Finanzen

Mit welchen einmaligen und wiederkehrenden Aufwänden + Erträgen (Steuern/Gebühren) rechnet die Gemeinde? - Gäbe es eine einzige Gesellschaft, die für die Gebäude und deren Umgebung verantwortlich bleibt? - Ist die Bauherrschaft langfristig in der Lage, das Hochhaus nicht nur einwandfrei zu bauen, sondern auch zum Wohl der Nachbarn und der Gemeinde sorgfältig zu pflegen?

d) Immaterielle Folgen

Warum würde Ostermundigen dank diesem Hochhaus für Neuzuzüger (Personen, Firmen) einladender? - Liefern solche Hochhäuser einer Gemeinde nachweisbaren Image-Zuwachs? - Welche zusätzlichen Fragen beschäftigen die Bantiger-Leserschaft?